

Schwingen ist mehr als nur ein «Hosenlupf»



Im Schwingen - wie in anderen Sportarten auch - genießt die Förderung des Nachwuchses einen hohen Stellenwert. Der Schwingklub Mels führt auch dieses Jahr wieder einen Lehrgang durch mit dem Ziel, Schüler und junge Burschen für diese einmalige Sportart zu begeistern.

Mit grossem Erfolg führt der Schwingklub Mels jeweils im Herbst Lehrgänge für Buebe und Jugendliche durch. Ein solcher Lehrgang beginnt am Mittwoch, 15. November in der Schwinghalle des Schulhauses Kleinfeld in Mels und wird an den zwei folgenden Mittwochabenden (22. und 29. November) weitergeführt. Dazu sind alle interessierten Buebe und Jugendlichen eingeladen.

Eidgenössisches als Höhepunkt für den Nachwuchs

Das diesjährige Schwingerjahr mit dem Unspunnen-Schwinget gehört kaum recht der Vergangenheit an und schon beginnt der Aufbau für die kommende Saison. Für die Aktiven findet nächstes Jahr kein Anlass mit Eidgenössischem Charakter statt. Dafür steht für den Nachwuchs mit dem Eidgenössischen Nachwuchsschwingfest Ende August 2018 in Landquart ein wichtiger Meilenstein bevor. Dieser Anlass für den Nachwuchs findet ebenfalls nur alle drei Jahre statt. Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge 2001/02/03. Gesamtschweizerisch können nur gerade 50 Schwinger in jeder der drei Kategorien starten. Allein dies ist schon eine recht hohe Hürde und ein erstrebenswertes Ziel.

Jeder fängt mal klein an

Das Schwingtraining der Buebe findet jeweils am Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Kleinfeld in Mels statt. Diese Trainings stehen unter der Obhut von Jungschwingerbetreuer Pirmin Good. Geleitet werden die Schwingübungen von Christian Bernold und Marco Good aus der jungen Garde der Aktivschwinger. Teilnehmen an diesen Trainingsabenden können alle Schüler und Burschen (ab Jg. 2003 - 2010) aus dem ganzen Sarganserland und Umgebung.

Viele der heutigen Schwingergrössen begannen ihre erfolgreiche Karriere mit solchen Trainings für Buebe. Der Schwingklub Mels gilt diesbezüglich als Vorbild. Knaben und selbstverständlich Eltern, die das Schwingen näher kennenlernen möchten, sind jederzeit herzlich zu einem Trainingsbesuch und Gespräch mit den Verantwortlichen eingeladen.

Im Anschluss an die Buebe findet das Training der Aktiven und Jungschwinger ab 20.00 Uhr statt. Das Training steht unter der Obhut des bekannten Kranzschwingers Ruedi Eugster. Der Übertritt zu den Aktiven erfolgt ab dem 16. Altersjahr. Während drei Jahren bis und mit 18. Altersjahr können sich die jungen Burschen zusätzlich aber auch mit Gleichaltrigen messen und an verschiedenen Nachwuchsschwingfesten teilnehmen.